

## Hinweise zur Datenverarbeitung zur Erfüllung der Informationspflichten, die sich auf Grund Ihrer Bewerbung und/oder Ihres Beschäftigtenverhältnisses aus Art. 13 und 14 DS-GVO ergeben

### § 1 Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

- (1) Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch SPHV Sozialpsychiatrischer Hilfsverein Rhein-Neckar e.V., Ringstraße 5, 69168 Wiesloch, E-Mail: info@sphv.de.
- (2) Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten von SPHV Sozialpsychiatrischer Hilfsverein Rhein-Neckar e.V. erreichen Sie unter nachstehender Anschrift: beratertgruppe:Leistungen PartGmbB Rechtsanwälte Steuerberater, Herr Rechtsanwalt und Steuerberater Thomas Reimann, Rüppurrer Str. 4, 76137 Karlsruhe, E-Mail: Datenschutz@leistungen.de.

### § 2 Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

- (1) Wenn Sie sich bei uns bewerben und/oder bei uns in einem Beschäftigtenverhältnis stehen, erheben wir folgende Informationen:
  - a) Anrede, ggfs. Titel, Vorname, Nachname
  - b) eine gültige E-Mail-Adresse
  - c) Wohnanschrift
  - d) Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
  - e) Geburtsdatum und Geburtsort
  - f) Höhe der Vergütung (Bruttogehalt, Boni, Stundenlohn, Anzahl Stunden) und Empfänger der Vergütung
  - g) Bankdaten
  - h) Angaben zum Einbehalt von Lohn- und Kirchensteuer (Steuerklasse, Zugehörigkeit kirchensteuerheberechtigte Körperschaft, Anzahl Kinder, Höhe Frei- und Hinzurechnungsbetrag, Steuer-Identifikationsnummer)
  - i) sozialversicherungsrechtliche Angaben (insbesondere Sozialversicherungsnummer, zuständige Krankenkasse, Tätigkeitsschlüssel, zuständige Einzugsstelle)
  - j) Familienstand und Angabe zu Kindern
  - k) Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung
  - l) Angaben zur Berufsausbildung
  - m) Angaben zum Vorliegen einer Rente
  - n) Angaben zum Vorliegen einer Nebenbeschäftigung
  - o) Angabe zur Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses
  - p) Angaben zu Fortbildungsmaßnahmen
  - q) Angabe zu geleisteten und geschuldeten Arbeitsstunden
  - r) Angaben zur betrieblichen Altersversorgung und Altersteilzeit

s) Angaben zu abweichendem Empfänger der Vergütungszahlung

- (2) Im Einzelfall erheben wir nicht alle vorgenannten Angaben.
- (3) Die Erhebung dieser Daten erfolgt,
  - a) um Sie als Beschäftigten identifizieren zu können
  - b) zur Korrespondenz mit Ihnen
  - c) zur Gehaltsabrechnung und Gehaltsauszahlung
  - d) zur Berechnung und Abführung von Beiträgen zur Sozialversicherung
  - e) zur Abwicklung der Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis
  - f) zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
  - g) zur Aufdeckung von Straftaten
- (4) Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Bewerbung hin sowie im laufenden Beschäftigtenverhältnis und ist nach Art. 88 Abs.1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses, nach der Begründung des Beschäftigtenverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung erforderlich.
- (5) Die Datenverarbeitung erfolgt ferner nach Art. 88 Abs.1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG zur Aufdeckung von Straftaten und nach Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG zur Ausübung von Rechten und zur Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes.
- (6) Die für das Beschäftigtenverhältnis von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bezogen auf mögliche arbeitsrechtliche Ansprüche bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen (längstens 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Beschäftigtenverhältnis endet), bezogen auf etwaige Versorgungsansprüche (Altersvorsorge über Pensionskassen) bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen (längstens 30 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Beschäftigtenverhältnis endet) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach § 26 Abs.1 BDSG zu einer längeren Speicherung (insbesondere wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten) verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach § 26 Abs.2 BDSG eingewilligt haben. Sozialversicherungsbeitragsnachweise werden bereits zu einem früheren Zeitpunkt gelöscht, sofern eine Sozialversicherungsprüfung bereits stattgefunden hat und der danach erlassene Prüfungsbescheid nicht mehr angefochten werden kann.

### § 3 Weitergabe von Daten an Dritte

- (1) Soweit dies nach § 26 Abs. 1 BDSG für die Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an das Finanzamt, Sozialversicherungsträger, sonstige Behörden sowie Gläubiger im Falle von Lohnpfändungen.
- (2) Ansonsten geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter.

### § 4 Ihre Rechte

- (1) Sie haben das Recht:
  - a) gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
  - b) gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggfs. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
  - c) gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
  - d) gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
  - e) gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
  - f) gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- g) gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.
- (2) Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung gemäß § 26 Abs.2, 3 BDSG verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.